

INHALT: Aufgliederung:

(Seitenzahl)

VORREDE	I-V
DANK	I
<u>I. Untersuchungsziel</u>	1
<u>II. Sprechwissenschaftlicher Bezugsrahmen</u>	6
1. Sprechwissenschaftliche Perspektive	6
1.1. Sprechfähigkeit Sprechhandlung Sprechsituation Definition kommunikativer Sprechfähigkeit	9 12
1.2. Zum Kommunikationsbegriff in der Sprechwissenschaft	13
1.3. Sprechsprachliche Kommunikation als Sektor sprachlich-öffentlicher Kommunikation	20
1.4. Anti-axiomatischer Exkurs	24
2. Phonetisch-kommunikationswissenschaftliche Bestimmungstücker	26
2.1. Sprechkontinuum	27
2.2. Kommunikative und extrakommunikative Betrachtung	27
2.3. Extern-synthetisierende Konzeption	29
3. Zusammengesetzte Zeichen als extern beobachtbare Einheiten der kommunikativen Sprechfähigkeit	31
3.1. Das Wort als Einheit bei der Analyse sprechsprach- licher und rhetorischer Kommunikation	33
3.2. Die rhetorische Phrasierungseinheit als makrosegmentale Einheit	35
4. Zusammenfassung	
<u>III. Zur Bedeutung der Rhetorik parlamentarischer Miß- trauensvoten aus sprechwissenschaftlicher Sicht</u>	42
1. Vorläufige Bemerkungen zu den Mißtrauensvoten und ihrem kommunikativen Kontext	42
2. Das dokumentierte Datenmaterial	52
2.1. Manifestation von Kontext und Redesituation. Zur Bedeutung der Rededokumente zu den Mißtrauensvoten 1931/32	60
Exkurs zur kommunikativen Bedeutung von Sprech- dokumenten	83

2.2.	Zur Bedeutung der Rededokumente zum konstruktiven Mißtrauensvotum gegen die Regierung Brandt/Scheel 1972 unter Berücksichtigung von kommunikativem Kontext und parlamentarischer Redesituation	85
3.	Diskontinuität und diachron-konfrontative Betrachtungsweise der untersuchten Schallaufnahmen und Stenogramme	100
3.1.	Unterschiedliche zeitgeschichtliche Vereinbarungen über die Norm der Hochsprache (1930 und 1969)	100
3.2.	Zum diachron-konfrontativen Vorgehen bei gegebener Diskontinuität in der Rhetorik parlamentarischer Mißtrauensvoten	106
3.3.	Kontinuität, Diskontinuität und Konfrontierbarkeit der Genera	108
IV.	<u>Rhetorische Kommunikation. Rhetorische Interaktion und Polemik im Parlamentsplenium</u>	114
1.	Zum Begriff der Rhetorischen Kommunikation. Rhetorische Kommunikation als Segment sprechsprachlicher Kommunikation Exkurs: Ist rhetorische Kommunikation schlechthin 'persuasive Kommunikation' ?	115 122
2.	Präzisierung des Begriffs 'rhetorische Interaktion'	125
3.	Affektives Reden und beobachtbare prosodisch manifestierte Polemik im Rededokument	129
4.	Zur restriktiven und strukturierenden Bedeutung der parlamentarischen Geschäftsordnungen	148
5.	Zusammenfassende Bemerkungen zu III. und IV.	161
V.	<u>Procedere. Darstellung der selektierten Variablen zur Prosodie und zur rhetorischen Interaktion. Pretest</u>	166
1.	Vorläufiger Versuch einer auditiv-apperzeptiv-phänomenalen Objektivierung	166
2.	Darstellung der selektierten Variablen zur Prosodie	171
3.	Darstellung der selektierten Variablen zur unmittelbaren rhetorischen Interaktion	184
4.	Pretest: Die Reichstagsrede Groenens am 10.5.32	188
5.	Ergebnis des Pretests	206

VI. Ergebnisse der Applikation. Einzelkontraste.	
<u>Diskussion</u>	233
1. Rhetor-Einzelkontraste im Rahmen der MiStrauensvoten 1931/32	235
1.1. Dr. Breitscheid (SPD) am 14.10.31 und 12.5.32	235
1.2. Dr. Frick (NSDAP) am 14.10.31 und 12.5.32	238
1.3. Dingeldey (DVP) am 15.10.31 und 12.5.32	242
1.4. Torgler (KP) am 12.5.32 und 12.9.32	247
1.5. Göring (NSDAP) am 10.5.32 und 12.9.32	253
1.6. Löbe (SPD) am 12.5.32 und 12.9.32	257
2. Zur konfrontativen Betrachtung erhobener Variablen im Rahmen der beobachteten Reichstagsitzungen 1931/32	263
3. Rhetor-Einzelkontraste zum konstruktiven MiStrauensvotum 1972	270
3.1. Dr. Althammer (CSU) am Vormittag des 26.4.72	270
3.2. Kirst (FDP) am 26.4.72	274
3.3. Wehner (SPD) am 26.4.72 und 27.4.72	278
3.4. Bundeskanzler Brandt (SPD) am 26.4.72 und 27.4.72	282
3.5. Scheel (FDP) am 26.4.72 und 27.4.72	288
3.6. v. Hassel (Parlamentspräsident, CDU) am 26. und 27.4.72	293
4. Zur konfrontativen Betrachtung erhobener Variablen im Rahmen der 182. und 183. Sitzung der VI. Bundestagswahlperiode am 26.4.72 und 27.4.72	298
5. Diachron-konfrontative Synopse zur Rhetorik parlamentarischer MiStrauensvoten in Deutschem Reichstag (1931/32) und Bundestag (1972)	325
Exkurs: Hat parlamentarische MiStraunersrhetorik eine 'Mitte' ?	332
<u>Anmerkungen</u>	
zu I.	338
zu II.	340
zu III. und IV.	356
zu V.	389
zu VI.	396
<u>Tabellen</u>	408
<u>Literatur</u>	454